

FreePly

RoHol®

The Austrian Wood Composer

Besondere Anforderungen suchen besondere Lösungen.

Schadstoffemissionen im Innenraum führen immer wieder zu gesundheitlichen und materiellen Schäden.

So müssen zum Beispiel in Bibliotheken und Antiquariaten kostbare Bilder, Druckwerke und Bücher vor zerstörenden Schadstoffemissionen geschützt werden und auch in öffentlichen Gebäuden wie Kindergärten und Schulen sind Menschen vor Isocyanat-, Formaldehyd- Biozid Emissionen zu bewahren.

Die Lösung für diese anspruchsvollen Einsatzgebiete ist das Spezialsperholz FreePly von RoHol.

» Besonderheit:

Die schadstoffarme Verleimung dieser RoHol Spezialsperholzplatte emittiert Formaldehyd, Isocyanate oder Biozide in solch geringem Ausmaß, dass die Messwerte nahe der Nachweisgrenze liegen.

» Verarbeitungshinweise:

Aufgrund der unterschiedlichsten Konstruktionen und Einbausituationen sowie mangels allgemein gültiger Normen empfehlen wir die Eignung der jeweiligen Verarbeitungs- und Verwendungskriterien zu überprüfen und den Resultaten entsprechend zu verarbeiten.

Produktinformationen:

» Format:

2500 x 1250 mm, 2500 x 1830 mm,
1250 x 2500 mm, 1830 x 2500 mm
Stärken: 13, 16, 18, 26, 30 und 39 mm,
weitere Stärken auf Anfrage.

» Varianten:

Geliefert werden diese Spezialplatten nach Kundenwunsch edelfurniert in 100 verschiedenen Holzarten bzw. mit HPL/CPL Decks.

» Verleimung:

D4 nach DIN EN 204 bzw. EN 314 Teil 2 Klasse 2.
Die Klimawechselbeanspruchung wurde in einem mehrwöchigen, internen Test simuliert.

» Anwendungsgebiete:

öffentliche Bauten wie Museen, Schulen, Kindergärten, Bibliotheken,.... und ähnliches.

Diese technische Information verliert bei Erscheinen einer Neuauflage, bedingt durch den technischen Fortschritt, ihre Gültigkeit. Unsere Angaben werden nach neuesten technischen Erkenntnissen und nach besten Wissen erstellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit einzelner Empfehlungen können wir jedoch nicht übernehmen, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unserer Einflussnahme liegen, und die Besonderheiten des Einzelfalles eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erforderlich machen. Bleiben Sie auf dem aktuellen Stand und informieren Sie sich regelmäßig über technische Änderungen und laufende Produktweiterentwicklungen.

Stand 30. Mai 2016 / Wagner